

Anlage 13.1

Registrierung von Erzeugern mit GLOBALG.A.P.-Zertifikat Option 2/ Option 1 Multisite mit QMS

Die im Folgenden aufgeführten Anforderungen gelten für Bündler bei Registrierung von Zertifikatsinhabern und Erzeugern bzw. Produktionsstandorten mit einem GLOBALG.A.P.-Zertifikat

- nach Option 2 (Gruppenzertifizierung) und/oder
- nach Option 1 – mehrere Standorte (Multisite) mit Implementierung eines QMS (Qualitätsmanagementsystem).


Sie gelten zusätzlich zu den Anforderungen des Leitfadens Bündler Landwirtschaft/Erzeugung.

13.1 Grundlegende Voraussetzungen

13.1.1 Information der Zertifizierungsstelle über registrierte Erzeuger

Unmittelbar nach der Registrierung muss der Bündler die für das GLOBALG.A.P.-Zertifikat zuständige Zertifizierungsstelle darüber informieren, welche Zertifikatsinhaber und Erzeuger bei QS registriert wurden.

Weiterhin muss er sie über Änderungen (An- und Abmeldungen) umgehend informieren.

 Mitteilung an Zertifizierungsstelle

13.1.2 Einhaltung der GLOBALG.A.P.-Prüfsystematik

Sind nicht alle im GLOBALG.A.P. Option 2-Zertifikat aufgelisteten Erzeuger bei QS registriert, ist die GLOBALG.A.P.-Prüfsystematik vollständig auf die bei QS registrierten Erzeuger anzuwenden. Der Bündler muss sicherstellen, dass die GLOBALG.A.P.-Prüfsystematik für die bei QS registrierten Erzeuger eingehalten wird. Sind dazu weitere Kontrollen erforderlich, muss die Durchführung durch die GLOBALG.A.P.-Zertifizierungsstelle bestätigt werden.

(Nicht anwendbar bei Zertifikaten nach GLOBALG.A.P. Option 1 Multisite mit Implementierung eines QMS.)


 Bestätigung/Nachweis der Zertifizierungsstelle

13.2 Voraussetzungen zur Kennzeichnung der Ware mit dem QS-Prüfzeichen

Auf Antrag des Bündlers wird dem Zertifikatsinhaber ein Jahr nach regelkonformer Teilnahme am QS-System die Kennzeichnung der Ware mit dem QS-Prüfzeichen von QS bestätigt. Mit der Bestätigung der Prüfzeichennutzung auf der Ware sind weitere, im Folgenden aufgeführte Anforderungen verbunden.

13.2.1 Bestätigung der QS-Prüfzeichennutzung

Dem Bündler muss eine Bestätigung von QS vorliegen, wenn die Ware mit dem QS-Prüfzeichen gekennzeichnet wird. Diese ist dem Zertifikatsinhaber weiterzuleiten.

 Bestätigung von QS / Vermerk in QS-Datenbank

13.2.2 Beanstandungen im Rückstandsmonitoring

Der Bündler muss Beanstandungen im QS-Rückstandsmonitoring der für das GLOBALG.A.P.-Zertifikat zuständigen Zertifizierungsstelle umgehend mitteilen.


Er muss außerdem sicherstellen, dass bei einer Beanstandung im QS-Rückstandsmonitoring die in der GLOBALG.A.P.-Prüfsystematik vorgesehene mögliche Reduktion der regulär angekündigten Folgekontrollen für die bei QS registrierten Erzeuger bzw. Produktionsstandorte nicht angewendet wird.

 Information an die Zertifizierungsstelle; ggf. Nachweis der Zertifizierungsstelle

13.2.3 Durchführung zusätzlicher Kontrollen

Der Bündler muss sicherstellen, dass die nachfolgend aufgeführten Kontrollen zusätzlich zur GLOBALG.A.P.-Prüfsystematik durch die GLOBALG.A.P.-Zertifizierungsstelle durchgeführt werden.


- Bei Erzeugern bzw. Produktionsstandorten mit einer Beanstandung im QS-Rückstandsmonitoring ist im nächsten Zertifizierungszyklus eine Überwachungskontrolle durchzuführen.
- Bei Erzeugern bzw. Produktionsstandorten, die eine Überwachungskontrolle nicht unmittelbar (am Tag der Kontrolle) bestehen, ist im nächsten Zertifizierungszyklus eine Überwachungskontrolle durchzuführen.
- Bestehen mehr als 1/3 der Erzeuger bzw. Produktionsstandorte die GLOBALG.A.P.-Überwachungskontrollen nicht unmittelbar (am Tag der Kontrolle), ist im nächsten Zertifizierungszyklus der Kontrollumfang der Überwachungskontrollen zu verdoppeln.
- Bei Erzeugern bzw. Produktionsstandorten, die nicht zertifizierte Produkte desselben Produkts einkaufen, das sie unter dem zertifizierten Produktionsprozess anbauen (= Parallel Ownership), ist jährlich eine regulär angekündigte Folgekontrolle durchzuführen.

 Bestätigung des Zertifikatsinhabers oder der Zertifizierungsstelle

13.3 Austausch mit QS

13.3.1 Beratung durch QS

Vor der erstmaligen Registrierung von Erzeugern muss eine Beratung des Bündlers durch QS oder einen von QS beauftragten Dritten stattfinden. Bei Bedarf werden weitere Beratungen vereinbart.

 Bestätigung über Beratung

13.3.2 Bericht an QS

Der Bündler muss für QS einen Bericht über die Teilnahme der registrierten Zertifikatsinhaber und Erzeuger bzw. Produktionsstandorte erstellen (Mustervorlage von QS). Der Bericht ist jährlich nach Ablauf des letzten Zertifikatszeitraums eines Zertifikatsinhabers über das zurückliegende Jahr, sowie im Einzelfall auf Anfrage von QS, zu verfassen und bis spätestens 4 Wochen nach Ablauf des Zertifikats an QS zu versenden.

 Bericht an QS

Gender Disclaimer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und leichteren Verständlichkeit verwendet QS in einschlägigen Texten das in der deutschen Sprache übliche generische Maskulinum. Hiermit sprechen wir ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten ohne wertenden Unterschied an.